

Thema: Geplant oder spontan? – So finden Sie schnell die besten Urlaubsangebote!

Beitrag: 1:58 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Deutschen sind ja nicht gerade für spontanes Sich-Treiben-Lassen berühmt. Ganz im Gegenteil: Uns wird ja eher nachgesagt, dass wir immer alles bis ins kleinste Detail hinein möglichst langfristig planen: Karriere, Familiengründung und besonders gern unseren Urlaub. Was dran ist an diesem Klischee, verrät uns jetzt Oliver Heinze.

Sprecher: Laut einer aktuellen Umfrage sind 56 Prozent der befragten Deutschen schon mal von heute auf morgen verreist – und mehr als Dreiviertel halten sich für abenteuerlustig und spontan. Das war aber nicht immer so:

O-Ton 1 (Izabella Meczykowski, 18 Sek.): „Nein, tatsächlich scheinen die letzten zweieinhalb Jahre der Pandemie etwas in den Menschen ausgelöst zu haben. Spontane Reisen waren ja aufgrund der vielen Reisebeschränkungen nahezu unmöglich. Und gerade weil die Pandemie das Reisen so erschwert hat, möchten 60 Prozent der Befragten jetzt zunehmend spontan sein, was ihre Reiseplanung angeht.“

Sprecher: Sagt die Skyscanner Reiseexpertin Izabella Meczykowski. Natürlich versteht jeder unter spontan etwas anderes, aber die Hälfte der Befragten hat immerhin schon mal ein Reiseziel gebucht, von dem sie vorher gar nichts wussten.

O-Ton 2 (Izabella Meczykowski, 20 Sek.): „Und sogar jeder fünfte Deutsche ist schon mal mit gepacktem Koffer ohne ein konkretes Reiseziel einfach auch zum Flughafen gefahren und hat dann vor Ort einen Flug gebucht. Und jetzt, da die Reisebeschränkungen allmählich alle wegfallen, ziehen sogar mehr als die Hälfte der Befragten derart spontane Reisen in Betracht, einfach um ihrem Leben einen gewissen Kick zu verleihen oder um mehr im Hier und Jetzt zu leben.“

Sprecher: Genau deshalb stehen zurzeit auch Ferien am Strand, Städtereisen und Wellness-Urlaube besonders hoch im Kurs.

O-Ton 3 (Izabella Meczykowski, 14 Sek.): „Allgemein ist den meisten Menschen im Urlaub einfach wichtig, abschalten zu können, den Alltag hinter sich zu lassen und wieder neue Energie zu tanken. Besonders nach den letzten zweieinhalb Jahren sehnen sich die Menschen quasi nach etwas körperlicher, aber vor allem auch seelischer Erholung.“

Sprecher: Was zurzeit spontan buchbar ist, kann am schnellsten im Internet herausgefunden werden – selbst wenn man keine Idee hat, wo die Reise hingehen soll.

O-Ton 4 (Izabella Meczykowski, 24 Sek.): „Wer schon mal auf der Webseite von Skyscanner gewesen ist, kennt vielleicht unsere ‚Alle Orte‘-Suche. Da kann man quasi statt eines bestimmten Reiseziels alle Orte in das Suchfeld eintragen und im nächsten Schritt bekommt man dann eine Aufzählung möglicher Reiseziele angezeigt, die nach dem Flugpreis geordnet sind. So bucht man vielleicht sogar einen Flug in ein Reiseziel, das man vorher gar nicht so auf dem Schirm hatte – und das ist dann ja wirklich der Inbegriff von Spontanität.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie also noch ein paar Inspirationen für Ihren nächsten Urlaub brauchen: Einfach mal auf [skyscanner.de](https://www.skyscanner.de) klicken. Dort finden Sie jede Menge Anregungen und können gleich auch alles schnell und einfach buchen, was Sie brauchen, um glücklich zu sein.



Thema: Geplant oder spontan? – So finden Sie schnell die besten Urlaubsangebote!

Interview: 2:56 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Deutschen sind ja nicht gerade für spontanes Sich-Treiben-Lassen berühmt. Ganz im Gegenteil: Uns wird ja eher nachgesagt, dass wir immer alles bis ins kleinste Detail hinein möglichst langfristig planen: Karriere, Familiengründung und besonders gern unseren Urlaub. Was dran ist an diesem Klischee, verrät uns jetzt die Skyscanner Reiseexpertin Izabella Meczykowski. Hallo, grüße Sie.

Begrüßung: „Ja, hallo, ich grüße Sie auch!“

1. Frau Meczykowski, wie spontan sind die Deutschen denn, wenn es um ihren Urlaub geht?

O-Ton 1 (Izabella Meczykowski, 32 Sek.): „Um uns ein besonders gutes Bild davon zu machen, wie spontan deutsche Reisende eigentlich sind, wenn es um Urlaub und Flugbuchung geht, haben wir letzten Monat eine sehr spannende Umfrage zum Thema Spontanität beim Reisen durchgeführt und herausgefunden, dass sich die Mehrheit der deutschen Reisenden, also sogar mehr als Dreiviertel aller Befragten, für abenteuerlustig und spontan halten. Und 56 Prozent sind sogar schon mal von heute auf morgen einfach so in den Urlaub gefahren, was zeigt, dass die Deutschen durchaus eine spontane Ader haben, wenn es um Urlaub und Reiseplanung geht.“

2. War das schon immer so?

O-Ton 2 (Izabella Meczykowski, 37 Sek.): „Nein, tatsächlich scheinen die letzten zweieinhalb Jahre der Pandemie etwas in den Menschen ausgelöst zu haben. Spontane Reisen waren ja aufgrund der vielen Reisebeschränkungen nahezu unmöglich. Und ein Großteil der Deutschen gaben in unserer Umfrage auch an, sich in ihrer Spontanität und Abenteuerlust dadurch sehr eingeschränkt gefühlt zu haben. Und gerade weil die Pandemie das Reisen so erschwert hat, möchten 60 Prozent der Befragten jetzt zunehmend spontan sein, was ihre Reiseplanung angeht. Wahrscheinlich, gerade weil das Reisen in Pandemiezeiten mit sehr viel Planung und Stress verbunden war, allein schon wegen der ganzen Covid-Tests, Online-Einreiseanmeldung et cetera.“

3. Was verstehen die meisten in diesem Zusammenhang denn unter spontan?

O-Ton 3 (Izabella Meczykowski, 39 Sek.): „Ja, natürlich ist Spontanität Definitionssache und kann sehr subjektiv ausgelegt werden, vor allem was den zeitlichen Rahmen betrifft. Aber in unserer Umfrage haben wir herausgefunden, dass etwa die Hälfte der Befragten bereits ein Reiseziel gebucht haben, von dem sie vorher nichts gewusst haben, was durchaus als spontan bezeichnet werden kann. Und sogar jeder fünfte Deutsche ist schon mal mit gepacktem Koffer ohne ein konkretes Reiseziel einfach auch zum Flughafen gefahren und hat dann vor Ort einen Flug gebucht. Und jetzt, da die Reisebeschränkungen allmählich alle wegfallen, ziehen sogar mehr als die Hälfte der Befragten derart spontane Reisen in Betracht, einfach um ihrem Leben einen gewissen Kick zu verleihen oder um mehr im Hier und Jetzt zu leben.“



4. Welchen Urlaub mögen Spontanbucher denn am liebsten?

O-Ton 4 (Izabella Meczykowski, 22 Sek.): „Laut unserer Umfrage steht Strandurlaub bei Spontanbuchern ganz oben auf der Agenda, dicht gefolgt von Städtereisen. Und allgemein ist den meisten Menschen im Urlaub einfach wichtig, abschalten zu können, den Alltag hinter sich zu lassen und wieder neue Energie zu tanken. Besonders nach den letzten zweieinhalb Jahren sehnen sich die Menschen quasi nach etwas körperlicher, aber vor allem auch seelischer Erholung.“

5. Wie finde ich denn am schnellsten raus, was noch geht, wenn ich spontan nächste Woche in Urlaub fliegen möchte?

O-Ton 5 (Izabella Meczykowski, 28 Sek.): „Wer schon mal auf der Webseite von Skyscanner gewesen ist, kennt vielleicht unsere ‚Alle Orte‘-Suche. Da kann man quasi statt eines bestimmten Reiseziels alle Orte in das Suchfeld eintragen und im nächsten Schritt bekommt man dann eine Aufzählung möglicher Reiseziele angezeigt, die nach dem Flugpreis geordnet sind. Tatsächlich nutzen auch die meisten unserer User genau dieses Tool zurzeit. So bucht man vielleicht sogar einen Flug in ein Reiseziel, das man vorher gar nicht so auf dem Schirm hatte – und das ist dann ja wirklich der Inbegriff von Spontanität.“

Izabella Meczykowski mit Tipps für alle, die vielleicht gerade überlegen, abseits der Schulferien spontan zu verreisen. Besten Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ja, vielen Dank!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie noch ein paar Inspirationen für Ihren nächsten Urlaub brauchen: Einfach mal auf [skyscanner.de](https://www.skyscanner.de) klicken. Dort finden Sie jede Menge Anregungen und können gleich auch alles schnell und einfach buchen, was Sie brauchen, um glücklich zu sein.

